

Inhalt

Einleitung 7

Abschnitt 1:

Ansatzpunkte und Konzepte akademischer Weiterbildung 11

Roswitha Grassl/Anita Mörth

LLL als profilbildendes Merkmal der Deutschen Universität für Weiterbildung ... 15

Ada Pellert

Rollenkonzepte in der akademischen Weiterbildung 27

Eva Cendon

Reflective Learning und die Rolle der Lehrenden 35

Peter Dehnbostel

Reflexive Handlungsfähigkeit im Kontext moderner Beruflichkeit..... 49

Rolf Stober

Von der klassischen Präsenz-Universität zur modernen Fernuniversität
für Weiterbildung 63

Ada Pellert

Das „Good Practice“-Beispiel der Carl Benz Academy 71

Udo Thelen

Organisationsformate wissenschaftlicher Weiterbildung
an der Schnittstelle von Hochschule und Unternehmen 79

Abschnitt 2:

Methodisch-didaktische Aspekte flexibilisierter Studienangebote..... 87

Eva Cendon

Lernergebnisse – Die Lehre vom Kopf auf die Füße stellen 91

Anita Mörth

Lernen und wissenschaftliche Weiterbildung mit E-Learning –
Eine Entzauberung 99

Maria Mikoleit/Oliver Schoepke

Das Format der Online-Einheit
im berufsbegleitenden Weiterbildungsstudium 109

Roswitha Grassl

Lehren an der Tastatur – Autorinnen und Autoren von Studienheften
als Lehrende in der Distance Education. 117

Birte Fähnrich/Claudia I. Janssen

Kommunikative Herausforderungen in der akademischen Weiterbildung 135

Abschnitt 3:

Spezifische Lehr-Lern-Formate der akademischen Weiterbildung 147

Eva Maria Bäcker/Eva Cendon/Anita Mörth

Das E-Portfolio für Professionals –
Zwischen Lerntagebuch und Kompetenzfeststellung. 151

Ekkehard Kappler

Wie wird aus ganz viel Praxis ein Fall für das Studium –
und warum überhaupt? 163

Benjamin Michels/Arne Petermann

Der Business Case bin ich –
Konzept-kreative Fallentwicklung im Entrepreneurship. 175

Lili Chai Hammler

Simulationsspiele in Präsenzveranstaltungen 183

Eva Cendon/Ada Pellert

Tandemlernen – Lernen mit- und voneinander 191

Eva Cendon/Kai Verburg

Der Field-Trip – Ein reflektierter Praxisdialog 199

Myriam Nauerz/Barbara Walder

Shadowing – Lernen durch Beobachten 211

Ada Pellert

Anforderungen an eine moderne Managementausbildung 221

Die Autorinnen und Autoren 235

Quellennachweis 239